



Wie Sie unsere Decals richtig verarbeiten

nötige Werkzeuge

1. Schere
2. Skalpell spitz und scharf
3. Skalpell rund leicht abgenutzt
4. Pinzette spitz
5. Pinzette flach
6. Wasser (handwarm)



richtiges Zuschneiden



Die Folie wurde vor dem eigentlichen Druck aufgebracht und nicht während des Drucks.
d.h. die Folie geht über das gesamte Blatt und muß zugeschnitten werden. Bei den normalen Größen kann man das durch normales Ausschneiden mittels Schere auf die fertige Größe leicht bewerkstelligen. Bei Sachen die unter 1mm sind, geht das nicht mehr. Dort schneidet man das Papier großflächig aus und dann nur die Folie um das Objekt mit dem spitzen Skalpell genau zu. Nach dem Einweichen kann man das Objekt mit dem runden Skalpell vom Trägermaterial heben und mittels eines zweiten Skalpells vom ersten herunterschieben und am Modell genau positionieren.

1. Decal zuschneiden

Verarbeitung

2. Finger in Wasser dippen



3. Ein wenig Wasser auf dem Modell verteilen.



4. Decal einweichen



5. Decal aufbringen und eventuell korrigieren.



6. Decal trockentupfen und ganz antrocknen lassen.



Folienarten

Wir verwenden Folie mit 13 mycrometer Dicke auf blauem Träger.

Einweichzeiten

Je nach Wassertemperatur 10sec bis zu 1min.

Trocknungszeiten

Alle Folien sind eigentlich sofort trocken. Die Erfahrung hat gezeigt, besser 6h zu warten, falls man Wasserblasen unter dem Decal übersehen hat.

Überlackieren / versiegeln

Unsere Drucke sind kratzfester, lichtbeständiger Digitaldruck. Sie können überlackieren wenn Sie möchten, müssen aber nicht.

Beide Folien dürfen nur mit lösemittelfreien Lacken versiegelt werden. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, geht eigentlich jeder Lack.

Unsere Kunden lackieren mit unterschiedlichsten Lacken. Möbellack, Autolack, Bootslack...

Unsere Empfehlung für den normalen Hobbybereich ist Tamiya X22 Klarlack.

(bei uns im Shop erhältlich.)

Sollte der Lack Lösemittel enthalten wird die Bedruckung angegriffen und "grisselt" auf! Absolut ungeeignet sind deshalb Enamellacke von Revell und Humbrol.

Außerdem Lacke aus der Sraydose, da das darin enthaltene Treibgas ebenfalls das Decal angreift. Bitte verwenden Sie auch keine Vorversiegelungen vor dem Aufbringen das löst die Tinte des Drucks an.

Das Decal klebt zu schnell und lässt sich schlecht korrigieren?

Dann benutzen Sie bitte Spülmittel im Weichwasser oder auf dem Modell. Beginnen Sie mit geringer Menge und steigern das, bis das Decal die gewünschte Gleitfähigkeit erreicht hat.

Weisse Flecken unter der getrockneten Folie?

Dann war eindeutig der Untergrund zu rau. Passiert meistens bei der Verwendung von Autolacken. Die Folie kann dann nicht voll anliegen.

In den "Tälern" wird Luft eingeschlossen und das sieht dann fleckig aus.

Bei großflächigen Decals können Sie eine Gummirolle verwenden um das Decal anzudrücken. Die bekommen Sie im Baumarkt als "Nahtroller für Tapete".

Haftungsverbesserung wenn Sie nicht überlackieren.

Wenn Sie nicht überlackieren kann es vorkommen das Ihr Decal sich nach einiger Zeit wieder ablöst.

Um das zu verhindern geben Sie einfach eine kleine Menge Ponal (Holzleim) mit ins Weichwasser. Die Folie bekommt dann beim Abweichen vom Wasser diese Mischung mit und haftet dauerhaft am Modell. Ponal härtet glasklar aus und hinterlässt keine Flecken unter dem Decal.



Bitte beachten Sie auch unsere Youtube Videos